





ISBB

Institut Systemische Beratung Berlin

Systemisches Führen Leadership mit Systemkompetenz







Ziel der Weiterbildung

Systemisch Führen heißt sich selbst, die Anderen und die Wirkungszusammenhänge in Organisationen zu kennen. Ziel ist ein Führungsverständnis, das Personen- und Organisationsanteile berücksichtigt. Führung, in erster Linie handlungs- und zielorientiert wird um die Perspektive der Beobachtung erweitert. Systemischen Grundregeln bilden die Basis um die Balance zwischen Reduktion und Erhöhung von Komplexität konstruktiv zu nutzen.

Im Mittelpunkt steht die Erweiterung und Stärkung persönlicher Leadership-Skills, u.a. durch Feedback und die Arbeit an der eigenen Wirkung und Haltung. Eine systemische Führungsphilosophie sowie ein grundlegendes Verständnis von Organisationen und deren Lebenszyklen sind Grundlage der Weiterbildung.

Ausbildungsteam

Marion Schenk (ISBB) und Jan Kasiske (Kasiske:consulting)

Ort

Köln - Cologne Academy

ReferentInnen

André Kasiske, Dr. Marcus Heidbrink, Andreas Oppermann, Alexander Veit, Birgit Schwab

Dauer und Kosten

10 Workshops à 2 Tage (Freitag 10 Uhr bis Samstag 17 Uhr)

6.400 EUR zzgl. MwSt.

Start

Oktober 2014

Auswahl/Infotag September 2014 - Möglichkeit zum gegenseitigen Abklären der Erwartungen und Infoveranstaltung.

Anmeldung und Info

ISRR

Institut Systemische Beratung Berlin Schönhauser Allee 6-7 10119 Berlin www.isbb.org

Ansprechpartner

Marion Schenk Email: marion.schenl@isbb.org

Jan Kasiske

Email: Jan.Kasiske@isbb.org

Tel.: 030 41 71 68 01







Inhalte der Weiterbildung

Workshop 0 Kennenlernen und gegenseitige Entscheidung

05.09.2014 Auswahltermin

Team: Kasiske/Schenk

Workshop 1 Organisationsmuster erkennen

10.-11.10.2014 Ziel: Organisationen als Systeme mit eigenen Regeln begreifen, Muster der eigenen

Organisation analysieren und nutzen lernen

Inhalte: Musterbildung nach W. Looss, Bilder der eigenen Organisation, Beobachtung und

Blinde Flecken

Team: Kasiske/Schenk

Workshop 2 Diagnose

28.-29.11.2014 **Ziel:** Organisationsdiagnose: Beobachtung und Unterscheidung als

Grundlage von Führungshandeln und Entscheiden

Inhalte: Beobachtung im systemischen Kontext, Laws of Form (George Spencer Brown). Be- und Entschleunigung. Diagnosekriterien und -leitfäden, Blinde Flecken im Blick auf Organisationen erkennen und Mehrperspektivenbeobachtung konstruktiv nutzen

Team: Kasiske/Schenk

Workshop 3 Gruppen-Teamdynamik

16.-17.01.2015 Ziel: Gruppendynamik und Rollen in Teams erkennen und nutzen, die eigenen Präferenzen im

Umgang mit Gruppendynamik erkennen und konstruktiv nutzbar machen.

Inhalte: Die Dynamik der eigenen Gruppe verstehen, Rollenmodelle, Phasen der Team-/Gruppenentwicklung, Systemischer Blick auf Gruppengeschehen, Dominanzverhalten und Steuerung

Team: Kasiske/Veit

Workshop 4 Mitarbeitergespräch/Coaching

27.-28.02.2015 **Ziel:** Mitarbeitergespräche und Coaching als Methode effektiver Mitarbeiterführung

Inhalte: Grundlagen der Coachingbeziehung, Rollen, Live-Coachingsequenzen mit realen

Coachees und Video-Feedback.

Team: Kasiske/Kasiske

Workshop 5 Leadership: persönliche Führungsleitlinien

27.-28.03.2015 Ziel: Erkennen und optimieren des eigenen Führungsstils, Wirkung des eigenen Verhaltens

Inhalte: transformationale und transaktionale Führung, Haltung und Werte als Elemente

des individuellen Führungshandelns, Wirkung unterschiedlicher Führungsstile

Team: A. Kasiske/Schenk/Dr. Heidbrink







Inhalte der Weiterbildung

Workshop 6 Managing the unexpected. Handeln - Falschhandeln - Nichthandeln

24.-25.04.2015 **Ziel:** Angemessenes Führen in unsicheren und komplexen Situationen

Inhalte: Führen in Changeprozessen, Entscheiden und Handeln in unsicheren Situationen, Reduktion von Komplexität und Optionserweiterung. Konstruktiver Umgang mit Druck und Unsicherheit. Rückmeldung zum individuellen Führungshandeln und Wirkung.

Team: Schwab/Schenk

Workshop 7 Auftritt und Wirkung

29./30.05.2015 **Ziel:** Form und Inhalt des eigenen Auftritts, die eigene Wirkung beobachten und inszenieren.

Inhalt: Inszenierung als Mittel der Präsentation, Selbst und Fremdbild, Status, Dominanz,

non verbaler Ausdruck/Körpersprache, Videotraining und Feedback.

Team: Kasiske/Veit

Workshop 8 Organisationskultur und Führung

10./11.07.2015 **Ziel:** Erkennen des Einflusses von Kultur und Diversität auf die Führung von Mitarbeitern

und Steuerung von Organisationen

Inhalte: Organisationskultur (Ed Schein), Stabilität vs. Veränderung. Der Einfluss von Kultur

auf Führung und Veränderung, Umgang mit Diversität und Fremdheit.

Team: Oppermann/Schenk

Workshop 9 Systemtheorie als Basis komplexen Führungshandelns

05./06.09.2015 Ziel: Praktische Theorie: Systemtheorie als Fundament von Führung

Inhalte: Grundlagen der Systemtheorie in ihrer praktischen Anwendbarkeit für das Verständnis und die Steuerung von Organisationen, Selbstreferenzialität, der konstruktive

Umgang mit Paradoxien

Team: Kasiske/Schenk

Workshop 10 Colloquium

23./24.10.2015 **Ziel:** Entwicklung einer persönlichen Landkarte der Führung

Inhalte: Reflexion und Zukunftsvision, Lerntagebuch

Team: Kasiske/Schenk/Veit/Oppermann

Zusätzlich 2 Kaminabende







Was ist Systemsiche Führung?

Systemisch Führen bedeutet sich als Führungskraft als Teil eines komplexen Systems zu verstehen und dieses zu steuern.

"Systemisch" heißt in diesem Fall, eine Organisation mit all ihren ausgesprochenen und unausgesprochenen Regeln als Organisation zu begreifen und vom Individuum zu abstrahieren ohne es zu vergessen. Die vermittelten Inhalte und Methoden unterstützen Sie dabei, komplexe Systeme zu verstehen und die Komplexität im Kontext von Führung und Veränderung sinnvoll zu nutzen. Gleichzeitig bedeutet es aber auch, sich selbst und die eigene Wirkung zu kennen und ein Verständnis für die Motivlagen anderer zu entwickeln.

Was ist das Ziel der Weiterbildung?

Ziel der Weiterbildung ist ein umfassendes systemisches Verständnis des eigenen Führungshandelns und die Entwicklung systemischer Leadership-Skills. Führung wird mit Methoden und Modellen der systemischen Theorie und Praxis angereichert.

An wen richtet sich die Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an Führungskräfte, Manager und Geschäftsführer, die sowohl Ihre Management-, als auch Leadershipkompetenzen weiterentwickeln und reflektieren wollen.

Struktur und Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Jahr. Die Weiterbildung umfasst 10 Workshops à 2 Tage. Die einzelnen Bausteine stehen in einer logischen Reihenfolge und vermitteln methodisches Wissen, Basistheorie und reflektierte Eigenerfahrung.

Die Bausteine haben unterschiedliche Themen und Ausrichtungen - eine verbindende Klammer stellt in jedem Falle ein systemisches Verständnis von Führungshandeln dar. Die Workshops werden immer von zwei Beratern/innen geleitet (Teamteaching). Neben der Aneignung neuer Inhalte und Methoden ist die persönliche Entwicklung der Teilnehmer zentrales Thema der Weiterbildung. Die Gruppe dient als Spiegel und "Lernfeld" für gruppendynamische Prozesse sowie für die Rolle der einzelnen Teilnehmer. Permanentes Feedback und Unterstützung sind Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und für den konstruktiven Umgang mit den Themen Wirkung, Macht und Einfluss.

An zwei Workshops treffen die Teilnehmer der Weiterbildung "Systemisches Führen" mit den Teilnehmern der Weiterbildung "Systemische Beratung" zusammen. So können die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Haltung von "Führen" und "Beraten" in Ihrer Wirkung beobachtet werden. Die Gruppen nutzen sich gegenseitig als Reflexionsfläche und Soundingboard.

Weiterhin laden wir Sie zu 2 Kaminabenden ein. Hier kommen Sie mit Gästen aus Wirtschaft und Politik sowie ehemaligen Teilnehmer/innen von ISBB-Weiterbildungen ins systemtheoretische Gespräch.







In der Weiterbildung lernen Sie

- > Teams und Einzelpersonen auf der Grundlage systemischer Ansätze zu führen
- > die eigene Wirkung zu kennen und zu steuern
- > Personen und Organisationsaspekte von Führung zu nutzen
- › eine eigenes Konzept von Führung und Leadership zu entwickeln und umzusetzen

Im Laufe der Weiterbildung

- > werden handwerkliche Methoden vermittelt
- > wird das Rollenverständnis als Führungskraft thematisiert und weiterentwickelt
- › erfolgt ein direktes Feedback zum eigen Führungshandeln

Die Weiterbildung zum/zur Systemischen Manager/in endet mit einem Zertifikat.

Aufgaben der Teilnehmer/innen

- > Regelmäßige Teilnahme
- > Führen eines Lerntagebuchs